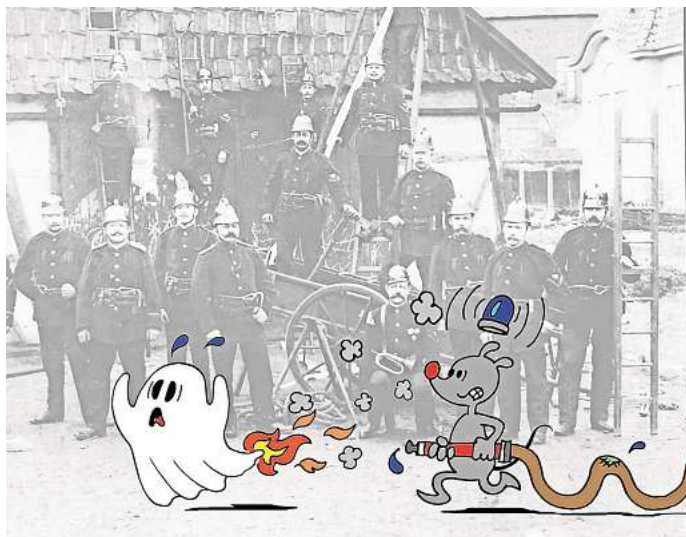


Das Feuer und seine Tücken

Die Mitmachausstellung „**Wer rennt, wenn's brennt?**“ ist ab 1. Februar im Museum in Salder zu sehen

Salzgitter. Die Mitmachausstellung „Wer rennt, wenn's brennt?“ für Kinder wird vom Samstag, 1. Februar bis Sonntag, 11. Mai im Städtischen Museum Schloss Salder zu sehen sein. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Berufsfeuerwehr der Stadt und den Freiwilligen Feuerwehren in Salzgitter. Die Ausstellung wurde konzipiert vom Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim. Die Salzgitter-Aspekte wurden vom Museum erarbeitet.

Das Feuer ist „ein guter Diener und ein schlechter Herr“, heißt es. Wird es kontrolliert, so liefert es Wärme, Licht und Behaglichkeit, dient beim Kochen und Backen. Doch wehe, wenn das Feuer einmal außer Kontrolle gerät. Dann drohen Brände und Zerstörung. In der Mitmachausstellung können Kinder der uralten Beziehung der Menschen zum Feuer nachspüren und dabei erfahren, warum es so wichtig war und ist, es zu haben, aber es noch viel wichtiger ist, es zu beherrschen. Wis-



Eine Collage aus dem Museum: Dort ist ab 1. Februar die Mitmachausstellung „Wer rennt, wenn's brennt?“ zu sehen.

FOTO: STADT SALZGITTER

sen, Fitness und Teamwork sind gefragt an den Stationen.

Informationen zur Geschichte der Feuerwehren im Salzgitter-Gebiet sollen nicht fehlen. Zu bestimmten Terminen werden echte Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen vor Ort

sein, um über ihre Arbeit zu informieren. Termine werden auf der Internetseite des Museums bekannt gegeben. Schließlich macht ein Blick hinter die Kulissen mit der Arbeitsweise der Feuerwehr und ihren vielfältigen Aufgaben bekannt.

Faszinierende Vielfalt der Musik

Das Trio Risonante stellt sein Programm „Gassenhauer“ im Fürstensaal im Schloss Salder vor

Salzgitter. Drei junge Künstler gastieren am Sonntag, 2. Februar, um 17 Uhr im Fürstensaal Schloss Salder. Das Trio Risonante aus Adam Ambarzumjan (Klarinette), Constantin Heise (Violoncello) und Jonas Haffner (Klavier) präsentiert mit „Gassenhauer“ ein vielseitiges Konzertprogramm, das das Publikum auf eine klangliche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik mitnimmt.

Das Hauptwerk ist Beethovens „Gassenhauer-Trio“. Neben romantisch-expressionistischen Elementen in Zemlinskys Trio sind auch rhapsodisch-impressionistische Klänge (von Debussy) sowie eine zeitgenössische Interpretation eines Mozart-Adagios von Arvo Pärt zu hören. Außerdem begegnen die Gäste Schumanns fiktiven Charakteren Florestan und Eusebius. Dieses Konzert reflektiert die Entwicklung der Musik und ihrer Ausdrucksformen über die Jahrhunderte hinweg und bietet

einen faszinierenden Einblick in ihre Vielfalt.

Das Trio Risonante erhielt zuletzt im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs 2023 ein Stipendium, verbunden mit der Aufnahme in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 2024/25. Der Auftritt wird unterstützt durch die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb des Deutschen Musikrates und die GVL.



„Gassenhauer“ im Fürstensaal: Jonas Haffner, Constantin Heise und Adam Ambarzumjan bilden das Trio Risonante.

FOTO: NICK KONSTANTIN OTTO

ANZEIGE

Verstopfung bei Erwachsenen & Kindern



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele. So können Sie gegensteuern.

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast

ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Doch was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung, aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs. Gerade Kinder sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhl-

gang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebensmittel. In jedem Fall lautet die Empfehlung: Früh handeln, sodass es gar nicht erst zur Verstopfung kommt.

Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme von Ballaststoff-Präparaten. Geprüfte Qualitätsprodukte finden sie in der Apotheke. Studien belegen, dass in diesem Zusammenhang vor allem eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoff-Arten den bestmöglichen Effekt bringt.*

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe. Diese sorgt (etwa durch die darin enthaltenen Flohsamen) für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentlee-

rung. Besonders jüngeren Betroffenen kommt zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Tipp bei hartem Stuhl

Dr. Böhm® Darm aktiv

Die Lösung bei hartem Stuhl! Zur Anregung der Darmtätigkeit durch Flohsamen, Plus: Gerstenflocken, Pflaumen, Apfelspektin und Fenchelöl.

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Angenehm weicher Stuhl¹

Leichte und regelmäßige Darmentleerung

Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.